



### Ein Kommentar von Manfred Simon

Als ich die Pressemeldung von der "Blauen Plakette" auf dem Schreibtisch hatte, schaute ich erstmal auf den Kalender, aber nein, der 1. April ist wirklich schon vorbei.

Was ist das schon wieder für eine "Schnapsidee" fragte ich mich selbst. Naja, die Plakette ist schließlich ja auch blau...

Die Leserreaktionen sind denn auch recht intensiv und häufig, wie auch der Leserbrief [HIER](#) zeigt.

Der Bürger versteht nicht, wieso ellenlang für für Dieselfahrzeuge, sogar mit Steuervergünstigungen, geworben wurde und nun ist der Diesel plötzlich "Die Sau" und soll aus den Innenstädten rausbleiben.

Der Einzelhandel wird sich freuen! - Rettungsdienst, Feuerwehr, Taxen, alles bleibt aus der Innenstadt raus, - Es wird dann nur noch mit Pferdekutschen gefahren, willkommen im Mittelalter. - Die Bürger/Leser fühlen sich "verarscht" und sind wieder mal stocksauer auf "die da oben". Naja, wen wundert´s?

Doch dann kam ziemlich schnell für die rote Ministerin die rote Karte, sogar aus den eigenen Reihen. Der Verkehrsminister meint, die "blaue" sei unausgegoren und mobilitätsfeindlich, womit er sich noch sehr moderat ausdrückt, und weiter läßt er wissen, daß er dies nicht akzeptieren wird...

So stelle ich fest, der "Versuchsballon" ist gestartet und der Widerstand ist aus allen Ecken riesengroß - Also läßt man es (vorerst) sein bis die Zeiten dafür günstiger sind...